

Umstieg von Lexware financial office auf ein Einzelprogramm

Was ist bei einem Umstieg von Lexware financial office /plus auf Lexware buchhalter /plus, Lexware faktura+auftrag /plus oder Lexware lohn+gehalt zu beachten?

Für den Umstieg können Sie zwischen drei Möglichkeiten wählen. Teilweise sind damit Einschränkungen und Risiken verbunden. **Lesen Sie die Details bitte aufmerksam durch.**

Kurzübersicht der drei Möglichkeiten:

1. **Übernahme der Daten per Export / Import:** Bedeutet zwar mehr Aufwand, aber keine Risiken für Ihre Daten.
2. **Automatische Weiterführung der Daten:** Diese Möglichkeit ist zwar einfach, kann aber zu fehlerhaften Stammdaten führen. Wird daher von Lexware nicht empfohlen.
3. **Umstieg auf eine Software aus einer anderen Programmreihe:** Diese Möglichkeit ist einfach und mit einem potentiellen Mehrwert verbunden.

Detaillierte Beschreibung der drei Möglichkeiten:

1 Übernahme der Daten per Export / Import

- **Vorteile:** Die Datenkonsistenz bleibt gewährt. Reduzierte Kosten durch Umstieg auf ein Einzelprogramm der Standard-Reihe.
- **Nachteile:** Aufwändige Durchführung, Firmenstammdaten müssen neu erfasst werden, Bewegungsdaten lassen sich teilweise nicht vollständig übertragen.

Exportieren Sie in Lexware financial office /plus zunächst Ihre Daten:

1. Wechseln Sie in die gewünschte Firma und Programmkomponente.
2. Führen Sie den Export der Daten durch. Je nach Programmkomponente und Art der zu exportierenden Daten geht das so:
 - über die Auswahl **Datei > Export** und - soweit vorhanden - den Unterpunkt **Text/ASCII**. Ein Assistent begleitet den Export und fordert Sie Schritt für Schritt auf, Eingaben zu hinterlegen bzw. Auswahlmöglichkeiten zu treffen.
 - und / oder das Menü **Berichte**. In den Druckdialogen können Sie im Bereich 'Einstellungen' bei Zielgerät meistens auf Export umstellen.
Wichtig: Wählen Sie das Format **Datei** aus. Alle übrigen Ausgabeformate lassen sich später nicht mehr importieren.
3. Jeder Exportvorgang wird in einer eigenen Datei vom Typen TXT gespeichert. Vor der Erstellung werden Sie aufgefordert, Namen und Speicherort festzulegen.
Hinweis: Nicht alle Daten, die sich im Textformat exportieren lassen, können später wieder importiert werden. Das gilt z. B. für die Aufträge aus Lexware faktura+auftrag /plus.
4. Wiederholen Sie den Vorgang ggf. für weitere Jahre, Firmen und / oder Programmkomponenten.

5. Hilfreich kann noch sein, Stammdaten einer Firma auszudrucken. Das erleichtert später die identische Neuanlage. Die Option finden Sie im Menü **Datei > Drucken**. Beachten Sie, dass sich diese Stammdaten nicht importieren lassen.

Wenn der Export **aller** fortzuführenden Daten vollständig abgeschlossen ist, geht es so weiter:

6. Erstellen Sie über den Befehl **Datei > Datensicherung > Sicherung** eine Sicherung Ihrer Daten.
7. Stellen Sie den Pfad zu Ihren Daten fest. Das ist für Punkt 9 wichtig. Eine Detailbeschreibung finden Sie [hier](#).
8. Deinstallieren Sie Lexware financial office /plus.
9. Benennen Sie unbedingt das Datenverzeichnis um. Ändern Sie den Ordernamen 'Daten' auf 'Altdata'.
10. Installieren Sie anschließend das neue Einzelprogramm.
11. Legen Sie die benötigten Firmen mit identischen Stammdaten neu an.
12. Der Daten-Import erfolgt immer über die Auswahl **Datei > Import**. Der Ablauf ist ähnlich wie beim Export, nur in umgekehrter Reihenfolge.

Hinweis: Teilweise muss eine logische Reihenfolge eingehalten werden. So müssen z. B. im Fall des Exports von Buchungen auf Personenkonto erst die Personenkonto importiert werden, ehe Sie Buchungsdaten importieren.

Weiterführende Hinweise finden Sie in Ihrem Handbuch oder als FAQ per **? > Online Support** in Ihrem Programm.

2 Automatische Weiterführung der Daten

- **Vorteile:** Automatische Fortführung Ihrer Daten. Reduzierte Kosten durch Umstieg auf ein Einzelprodukt der Standard-Reihe.
- **Nachteil:** Kann zu fehlerhaften Stammdaten führen. Wird deshalb von Lexware nicht empfohlen.

Warnung!

Lexware financial office ist eine integrierte Komplettlösung mit einer übergreifenden Stammdatenverwaltung. Deshalb ist die Organisation der Daten nicht ganz mit den Einzelprodukten der Standard-Reihe kompatibel. Mögliche Auswirkungen davon betreffen die Steuersätze von Lexware buchhalter /plus.

Wichtiger Hinweis: Ein Downgrade nach dem hier beschriebenen Vorgehen geschieht auf Ihr **eigenes Risiko!**

Hinweise:

- Dieses Vorgehen ist nur möglich, wenn das Einzelprogramm der Standard-Reihe auf demselben Rechner installiert wird, auf dem zuvor Lexware financial office /plus betrieben wurde.
- Datensicherungen, die mit Lexware financial office /plus erstellt wurden, können in einem Einzelprogramm nachträglich nicht rückgesichert werden.
- Das neue Einzelprogramm muss mindestens in der gleichen Jahresversion vorliegen wie Lexware financial office /plus.

Vorgehen

1. Erstellen Sie über den Befehl **Datei > Datensicherung > Sicherung** eine Sicherung Ihrer Daten.
2. Wenn Sie auf Lexware buchhalter /plus umsteigen möchten, drucken Sie folgende Daten aus oder exportieren sie als PDF-Datei:
 - Pro Firma öffnen Sie die Menüauswahl **Datei > Drucken > Firmenstammbblatt**. Wählen Sie die **Steuersätze**. Je nach Bedarf können Sie anschließend weitere Stammdaten ausgeben.
 - Pro Firma und Buchungsjahr öffnen Sie die Menüauswahl **Berichte > Summen- und Salden**. Drucken oder exportieren Sie für jedes Wirtschaftsjahr eine komplette Summen- und Saldenliste.
3. Deinstallieren Sie Lexware financial office /plus.
4. Installieren Sie anschließend das neue Einzelprogramm auf demselben Rechner.
5. Die noch vorhandenen Daten aus Lexware financial office /plus werden automatisch erkannt und im neuen Einzelprogramm weitergeführt.
6. Prüfen Sie Ihre Daten. Wenn Sie auf Lexware buchhalter /plus umgestiegen sind, vergleichen Sie unbedingt Folgendes mit den Ausdrucken oder PDF-Dateien von Punkt 2:
 - Pro Firma über die Menüauswahl **Verwaltung > Steuersätze**: Sind die Steuersätze vollständig und ist überall der korrekte %-Satz zugeordnet?
 - Pro Firma und Buchungsjahr über die Menüauswahl **Berichte > Summen- und Salden**: Stimmen die Summen- und Salden für alle Sachkonten, Debitoren und Kreditoren?

3 Umstieg auf eine Software aus einer anderen Programmreihe

- **Vorteile:** Einfache und vollständige Übernahme Ihrer Daten. Leistungsfähigere Programmarchitektur, teilweise höherer Funktionsumfang.
- **Nachteil:** Höhere Kosten als für ein Einzelprogramm der Standard-Reihe.

Empfehlenswert sind folgende Software-Lösungen:

1. Einzelplatzversionen der Plus-Reihe
 - **Lexware handwerk plus** – Leistungen wie Lexware faktura+auftrag /plus, mit zusätzlichen Funktionen für das Handwerk
 - **Lexware business plus** - eine kleine Komplettlösung bestehend aus Lexware buchhalter und Lexware faktura+auftrag

2. Netzwerkversionen der Pro-Reihe mit drei Client-Lizenzen

- **Lexware buchhalter pro** - identischer Aufbau wie Lexware buchhalter /plus, mit zusätzlichen Funktionen
- **Lexware lohn+gehalt pro** - identischer Aufbau wie Lexware lohn+gehalt /plus, mit zusätzlichen Funktionen
- **Lexware warenwirtschaft pro** - identischer Aufbau wie Lexware faktura+auftrag /plus, mit zusätzlichen Funktionen
- **Lexware business pro** - eine kleine Komplettlösung bestehend aus Lexware buchhalter pro und Lexware warenwirtschaft pro

Detailbeschreibungen und Preise finden Sie in unserem [Onlineshop](#). Oder Sie wenden sich an unsere kostenfreie Verkaufsberatung unter 0800 7234 273.

Hinweis: Für die Datenübernahme muss die neue Software mindestens in der gleichen Jahresversion vorliegen wie Ihr Lexware financial office /plus. Das Vorgehen wird [hier](#) beschrieben.